

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 51 (1978)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Preis: 5. Primarschulklasse Appenzell, Schulhaus Hofwies
Lehrer E. Moser
Thema: Die Erstürmung der Burg Clanx

Die Burg Clanx ob Appenzell, das Zentrum der st. galisch-äbtischen Herrschaft im Appenzellerland, ist im Jahre 1402 von den Appenzellern erobert und zerstört worden. Diese Tat leitete die Appenzeller Befreiungskriege ein.

Die Schulklasse hat aus dem Ereignis in freier, aber überzeugender und sehr lebendiger Weise einen Film gedreht.

Drehbuch: 5. Primarklasse Moser, Schulhaus Hofwies
Drehort: Burgstock, ein Hügel nördlich von Appenzell
Kamera: Reto, Ester, Armin, Lehrer
Ausstattung: Selber zusammengestellt
Trickfilm: Martin, Markus, Pius, Armin, Marcel, Thomas, Stefan, Lehrer
Darsteller: 5. Klasse
Regie: Lehrer E. Moser

Hier ein Ausschnitt aus dem Text:

St. Galler: Guete Tag mitenand. Jä gits denn das no, em Vogt cho go zins? Hend ihr denn no nüt vernoh?

1. Bauer: Was denn au? Ond woher chonscht denn du?

2. Bauer: We bisch du? Chost em End go spioniere?

St. Galler: Wössed ehr den nonig, as mer Sangaller eu Appezeller helfe wönd, de Vogt z'vertribe? Steller euch vor: Üsen Stadrot mitsamt em Bürgermeischter findet, die Lotterwirtschaft im Chloster Sangalle mües endlich ufhöre. Mer wönd eu helfe, d'Burg Clangs zemeschlo. Gönd jo nöd witer, d'Burg isch umstellt. Do, ghöred er üsi Blide?

(Man hört ein Krachen)

Anführer der Appenzeller:

Ond mer watid, bis d'Sangaller s'Burgtor uftötscht hend. De Sepp Wyss wär ös s'Zäche ge. Ond 's möst, bim Tonde, fähl go, wenn nüd die Burg no i dere Stond i öseri Hend chömt Töde wemme die Burglüt nüd, osse wens nüd andescht got. Do, luegid, öses Zäche zom Agriffe.

Kriegsgeschrei der Appenzeller:

Hurra, zo de Burg!

3. Modellbau

1. Preis: 6. Primarschulklasse Bremgarten BE
Lehrer Schlup
Thema: Wohnturm

2. Preis: 6. Primarschulklasse Feldmeilen
Lehrer H. Pfenninger
Thema: Burg Wulp

Über die Modellbauten haben wir unsere Leser bereits in der Nr. 5 des Jahrganges 1977 der NSBV orientiert. Die in jener Nummer abgebildeten Burgenmodelle sind wie die anderen Wettbewerbsarbeiten wieder an die Teilnehmer zurückgegangen.

Stammtischrunde Bern des Burgenvereins

Lokal:

wie bisher Café Beaulieu, Erlachstrasse 3, Bus Nr. 12 Haltestelle UNI, Abendschoppen ab 18.00 Uhr im Restaurant, Vorträge 20.00 Uhr im Säli (die Besucher sind gebeten, ihre Konsumation vorher zu bestellen, um die Vorträge nicht zu stören).

Nächste Veranstaltungen:

8. Mai:

Herr Rudolf Zemp, Bern: Eisenbahnen einst und jetzt, vorgeführt in kleinen Modellen

12. Juni:

Gemütliches Zusammensein

Wer sich für einen Vortrag oder eine Plauderei zur Verfügung stellen kann, ist gebeten, sich beim Untenstehenden zu melden. Danke im voraus.

Hans Streiff
Waldheimstrasse 8
3012 Bern
Telefon 031 23 50 40

Stammtischrunde Zürich des Burgenvereins

Als Fortsetzung unseres Winterprogramms 1977/78 geben wir Ihnen nachstehend die weitem Vorträge bekannt:

18. Mai:

Herr Werner Jaggi, Landesmuseum, Zürich: Die ritterlichen Heiligen (evtl. mit Lichtbildern)

15. Juni:

Herr F. Schächtelin, Waldshut: Burgen und Schlösser am Hochrhein

Ort und Zeit:

Restaurant URANIA, Zürich, 1. Stock, Saal 2, ab 19 Uhr zum Nachtessen, Beginn der Vorträge 20.15 Uhr.

Ich bitte Sie, den sich zur Verfügung stellenden Herren Referenten durch eine rege Teilnahme zu danken.

Mit freundlichen Grüßen
Max Gerstenkorn, Etzelstrasse 3
8038 Zürich, Telefon 45 11 37